

## Ein Haus mit Weitblick

### Copitz

**Im Januar will die Verwaltung der Edelstahlwerke Schmees ihr neues Gebäude beziehen. Aber nicht nur sie zieht ein.**

Die Büroarbeit in Leichtbau-Baracken aus DDR-Zeiten hat bald ein Ende. Voraussichtlich Ende Januar 2014 zieht die Verwaltung der Edelstahlwerke Schmees in einen modernen Neubau auf dem Betriebsgelände. Die Außenhülle der neuen Firmenzentrale steht schon, derzeit läuft der Innenausbau.

Die Edelstahlwerke haben das Bürogebäude für 35 Verwaltungs- und Vertriebsmitarbeiter, Ingenieure und IT-Techniker prominent oberhalb der Basteistraße platziert. So ist es weithin sichtbar – und die Edelstahlwerker genießen einen fantastischen Blick über das Elbtal bis zur Dresdner Altstadt. Die schönste Aussicht in der oberen von drei Etagen haben dabei nicht die Angestellten, sondern Senior-Chef Dieter Schmees, der dort gemeinsam mit seiner Frau eine Wohnung bezieht. Weitblick bietet das Haus übrigens auch in energetischer Hinsicht: Für Heizung und Warmwasserversorgung wird die Abwärme aus dem Edelstahlwerk genutzt.



Arbeitsbesprechung vor dem neuen Bürogebäude: Johann Unglaub (r.), Geschäftsführer der Edelstahlwerke Schmees und Heizungsfachmann Lutz Gleisenberg.